

KIT-NEWS Jänner 2015

Liebe KIT-Mitarbeiterinnen! Liebe KIT-Mitarbeiter!

Einsatzstatistik Jänner 2015

Das neue Jahr hat mit einer hohen Zahl an Alarmierungen begonnen. Alleine in Graz wurden 21 Einsätze abgedeckt. Und insgesamt verzeichnen wir im Jänner 2015 **44 Einsätze** (Leibnitz, Bruck an der Mur, Leoben, Liezen, Hartberg, Südoststeiermark, Graz-Umgebung, Murtal, Deutschlandsberg)!! Diese wurden von 46 unterschiedlichen MitarbeiterInnen übernommen! DANKE!!

Einige von euch haben diese große Zahl an Einsätzen vielleicht gar nicht so mitbekommen, da wir aufgrund der **super tollen Dienstlisteneintragungen** einen Großteil ohne SMS-Alarmierungen besetzen konnten. Dafür darf ich mich im Namen des Leitungsteams sehr herzlich bedanken!

DANK an die AkutbetreuerInnen

Sie und ein Kollege haben mich, meinen Bruder und unsere Familie in der Intensivstation ICU4 im LKH in den letzten Stunden des Lebens unserer Mama nach plötzlichem Tod begleitet.

Wir möchten uns auf diesem Wege vielmals für Ihre so wertvolle Unterstützung bedanken. Ich bin sehr froh, dass ich meinem Bauchgefühl gefolgt bin, als man uns am Vormittag des Sonntag mitteilte, dass man nichts mehr für unsere Mutter tun kann, und um Organisation einer seelischen Unterstützung gebeten habe.

Sterben ist in unserer Gesellschaft leider ein Tabuthema, obwohl es zum Leben dazugehört. Keiner weiß so wirklich damit umzugehen, bevor er selbst nicht damit in Berührung kommt. Gott sei Dank, gibt es so Menschen wie Sie und Ihren Kollegen, die "unwissende" hilflose Menschen in solchen Situationen unterstützen. Danke vielmals!

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute für 2015!

Bitte die offenen Barauslagen für das Jahr 2014 abrechnen!

Im Namen der Buchhaltung bitte ich euch dringend alle eure Aufwände (Kilometergeld, Verpflegung, Telefon) aus dem Jahr 2014 bis spätestens 13. Februar 2015 abzurechnen.

Die Barauslagenersätze können nunmehr auch unterschrieben und gescannt per E-Mail an katastrophenschutz.steiermark@gv.at übermittelt werden.

Bitte bei den Wegstrecken die einzelnen Orte angeben – vor allem dann, wenn es Abweichungen zu euren Wohnadressen und den Einsatzorten gibt!



Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



Das Land
Steiermark

13. Fachtagung der österreichweiten Plattform Krisenintervention, Akutbetreuung und SVE

8. – 09. Mai 2015, Salzburg

In diesem Jahr organisiert von der Notfallseelsorge Österreich



Freitag, 8. Mai,
10:00-20:00 Uhr
Samstag, 9. Mai,
09:00-12:30 Uhr

Landeszentrale
Rotes Kreuz Salzburg
Sterneckstraße 32,
5020 Salzburg

DAS GEHEIMNIS DES LEBENS BERÜHREN

DIE SPIRITUELLE DIMENSION ALS STÄRKENDE
UND UNTERSTÜTZENDE KRAFT
IN DER KRISENINTERVENTION

Menschen in extremen Situationen und unter außergewöhnlichen Belastungen stoßen an schmerzlich erlittene Grenzen:

- Die Verfügbarkeit über das eigene Leben wird infrage gestellt
- Erklärungsmuster und Deutungsbilder für den eigenen Lebensweg zerbrechen
- Abgründe des Lebens werden erfahren, die gedeutet und bewältigt werden müssen

Auch die Betreuerinnen und Betreuer machen im Rahmen ihrer Krisenintervention Erfahrungen, die tief berühren können und

Bisweilen auch existenzielle Fragen und Bruchlinien offen legen.

Wir meinen, dass wir hier das Geheimnis des Lebens berühren.

Die Begrenztheit und Gefährdung allen Lebens hat eine Kehrseite einen Raum der Transzendenz jenseits gängiger Erfahrung.

Für diese spirituelle Dimension möchten wir in unserer Tagung sensibilisieren und miteinander Wege suchen, sie als Hilfe und Kraftquelle in der Akutbetreuung und Krisenintervention zu nutzen.

Wir bitten euch den Termin vorzumerken!

Bezüglich der Anmeldung zur Tagung, der Tagungskosten, der Zimmer usw. werdet ihr ein **E-Mail erhalten, sobald seitens der Notfallseelsorge die Anmeldung und das endgültige Tagungsprogramm frei gegeben wurden!**

Die Fachabteilung übernimmt:

- Tagungskosten €70
- Zimmerpauschale pro Person €25
- Buskosten (Zug?) oder Kosten für Fahrgemeinschaften ab 3 Personen
- ACHTUNG NEU! Organisiert die Fachabteilung einen Bus, so werden für diesen Streckenverlauf keine FahrgemeinschaftsPrivat-PKW Kosten (mind. 3 Personen) übernommen.

Die 14. Österreichische Plattformtagung wird im Jahr 2016 in Wien stattfinden.

KIT- Ausbildungskurs 2015 gestartet

Im Steiermarkhof in Graz startete am Wochenende von 23. – 24. Jänner 2015, unter der Leitung von Edwin Benko, ein neuer KIT-Kurs mit dem Einführungswochenende. Diese Kurstage hatten das gegenseitige Kennenlernen, aber auch die Überprüfung, ob jede/jeder wohl im für sie/ihn richtigen Kurs sitzt, zum Ziel. Vielfältige Inhalte und Gespräche vermittelten die Erwartungen und die Anforderungen an neue AkutbetreuungsmitarbeiterInnen. Praktische Beispiele zeigten die oft ungeahnten Herausforderungen und individuellen Zugangserfordernisse dieser psychosozialen Akuthilfe auf. Cornelia gab einen Überblick zu den geplanten Lehrinhalten der einzelnen Kursteile und den Ausbildungszielen.



Die TeilnehmerInnen wurden an das Thema „Überbringen schlechter Nachrichten“ anhand szenischer Darstellungen von Alltagssituationen herangeführt und erlebten sich einerseits als Betroffener andererseits als Überbringer dieser Nachricht bzw. übten sich

in der Rolle der Beobachter und Rückmelder. Edwin berichtete u.a. über die Entstehungsgeschichte, die Strukturen und Aufgabenbereiche des Kriseninterventionsteams Land Steiermark.



Am Samstag lernte die Gruppe, bei einer kompetenten Führung durch die Hauptwache Lend der Berufsfeuerwehr Graz, die vielfältigen Aufgabenbereiche der Feuerwehr kennen. Die KursteilnehmerInnen stellten sich der Herausforderung ihre „Höhentauglichkeit“ beim Drehleiterfahren zu erproben.



Eine besondere Ausweisübergabe....

Da der Dezember jedes Jahr wenig Platz lässt um die Ausweise an die neu ausgebildeten psychosozialen AkutbetreuerInnen offiziell zu überreichen, fand die Ausweisübergabe des letzten Kurses am 28. Jänner 2015 als Ausklang des Praktikumstages statt.

Nach einem sehr informativen Tag mit Führungen durch die LWZ und am Flughafen Graz



sowie einem interessanten Vortrag in der Landespolizeidirektion von Harald Hausegger, trafen die KursabsolventInnen am Abend

beim Gasthof „Goldener Hirsch“ zusammen. Die erste Stunde wurde einer Reflexion gewidmet - und hier wurde das Besondere sichtbar... in diesen wenigen Wochen zwischen dem Ausbildungsende und der Ausweisübergabe war die Hälfte der Gruppe bereits im Einsatz und alle in der Dienstliste eingetragen – HUT AB!!

Für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedankte sich der Fachabteilungsleiter Hofrat Dr. Kurt Kalcher sehr herzlich und überreichte ge-



meinsam mit Frau Prim. Dr. Katharina Purtscher-Penz, Cornelia Forstner und Edwin Benko feierlich die Ausweise. Ein weiterer Dank galt auch den ReferentInnen, die wesentlich zum Gelingen des Ausbildungserfol-

ges beitragen.

Und noch weitere Besonderheiten gab es bei diesem Kurs – einerseits absolvierten Karin und Christian als Paar gemeinsam die Ausbildung, andererseits wurden weitere EhepartnerInnen von bereits aktiven KIT-MitarbeiterInnen ausgebildet – Franz Salinger, Andreas Grabmaier, Waltraud Strohmaier und Wolfgang Ablasser.



Teamabende im Februar

5. Februar 2015, 18.00 Uhr Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld

12. Februar 2015, 18.00 Uhr Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Mur

Einen runden Geburtstag feierten:

GREISINGER Werner und
MOM-KREUTZER Elisabeth

HERZLICHE GRATULATION!

Herzlich willkommen!

Catalea Sophie, Tochter von KIT-Mitarbeiterin Heike Herzog, erblickte am 23.12.2014 mit 49 cm und 3220g Gramm das Licht der Welt.



*Ein kleines Stückchen Abstand zum Alltag
kann uns ein großes Stück näher zu uns
selbst bringen.*

OUPS – Kurt Hörtenhuber

Geburtstage im Jänner 2015

AUER Maria Elfriede, AUNER Susanne
BUCHEGGER Constanze, EICHER Christa
DIETHART Lea-Elisabeth, HIRZ Helmut,
FORSTNER Cornelia, GOLLOB Andrea,
HIRZABAUER Fritz, SIEGL Angelika,
PAUSCH Wolfgang, REITERER Manfred
RINNER Werner, SCHALK Elfriede
SEIDL Gottfried, TOCKNER Silvia
STEINWIDDER Ulrike, VEITLMEIER Sabine
WURZINGER Erwin, WAGNER Gerald,
KOLLERITSCH Lisa-Maria

Wir Menschen sind für die anderen am wertvollsten, wenn es uns selbst gut geht.

Wir wünschen euch kleine Auszeiten mit Abstand vom Alltag um für euch Energie, Kraft, Sonne und frische Luft tanken zu können.

Es grüßen euch herzlich,

*Dr. Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko
Cornelia Forstner, MA*